

Literarische Harzreisen  
Bilder und Realität einer Region zwischen Romantik und Moderne

Braunschweiger Beiträge zur deutschen  
Sprache und Literatur

Band 10

Herausgegeben von Hans-Joachim Behr, Herbert  
Blume, Eberhard Rohse und Renate Stauf

Literarische Harzreisen  
Bilder und Realität einer Region  
zwischen Romantik und Moderne

Herausgegeben von  
Cord-Friedrich Berghahn, Herbert Blume,  
Gabriele Henkel und Eberhard Rohse

Verlag für Regionalgeschichte  
Bielefeld 2008

Der Druck dieses Buches wurde gefördert durch die  
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz – Braunschweig Stiftung.



Titelbild: Federzeichnung von Wilhelm Raabe (Stadt Braunschweig)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© Verlag für Regionalgeschichte  
Alle Rechte vorbehalten

ISSN 1439-8036  
ISBN 978-3-89534-680-4

Satz und Layout: Elisabeth Gräfe, Meine  
Druck und Bindung: Fuldaer Verlagsanstalt

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706  
Printed in Germany

# Inhalt

Vorwort .....	7
I. Systematische und historische Perspektiven	
<i>Rolf Parr</i>	
Von der völkischen Literaturgeschichtsschreibung zur kulturwissenschaftlichen Diskursanalyse. Forschungsansätze zum Verhältnis von Literatur und Region .....	13
<i>Julia Bertschik</i>	
Im Bergwerk der Literatur. Zur Universalität eines Topos regionalen Wissens .....	33
<i>Eleoma Joshua</i>	
Literary Harz Journeys. The Perception of the Harz in the Early Nineteenth Century .....	55
<i>Wolfgang Behschnitt</i>	
Die Harzwanderung als Familienroman. Wilhelm Blumenhagens <i>Wanderung durch den Harz</i> (1838) .....	73
II. Literarische Harzbilder zwischen Romantik, Realismus und Moderne	
<i>Cord-Friedrich Berghahn</i>	
Wilde und gezähmte Natur. Ludwig Tiecks Harzmotive .....	93
<i>Renate Stauff</i>	
„Der Brocken ist ein Deutscher“. Zeitkritik, Literatur und Satire in Heines <i>Harzreise</i> .....	115

<i>Erich Unglaub</i> Hans Christian Andersen als Harzreisender . . . . .	129
<i>Eberhard Rohse</i> Harztouristen als literarische Figuren in Werken Theodor Fontanes und Wilhelm Raabes: <i>Cécile – Frau Salome – Unruhige Gäste</i> . . . . .	175
<i>Michael Ewert</i> Der Harz als Geschichts- und Erinnerungsraum. Historische Raumerfahrung in Theodor Fontanes <i>Cécile</i> . . . . .	233
<i>Søren R. Fauth</i> Der Harz als symbolische und metaphysische Landschaft. Wilhelm Raabes <i>Zum wilden Mann</i> und <i>Die Innerste</i> . . . . .	257
<i>Herbert Blume</i> Der Harz als beschädigtes Idyll. Hagelstange, Kempowski, Rosenlöcher . . . . .	275
 III. Der Harz in Malerei und Graphik	
<i>Gabriele Henkel</i> Erinnerung und Begrenzung. Der Harz als Thema im zeichnerischen Werk Wilhelm Raabes . . . . .	299
<i>Justus Lange</i> Vom fürstlichen Auftrag zum bürgerlichen Wandschmuck. Der Harz als Motiv in der Malerei von Pascha Weitsch bis Carl Heel	333
 Personenregister . . . . .	 367
Ortsregister . . . . .	379
 Autorinnen und Autoren . . . . .	 381